

Pressemitteilung

KNX stellt auf der light+building 2010 die neue Version der weltweit erfolgreichen ETS vor.

Die neue ETS4: Einfach, schnell und offen.

Brüssel, 11. April 2010. - In Singapore, Los Angeles, Beijing, Johannesburg, London, Berlin oder Moskau – überall auf der Welt arbeiten Gebäudesystemtechniker mit der Engineering Tool Software (ETS) um Gebäude energieeffizienter zu gestalten. Das produkt- und herstellerunabhängige Standardtool für das erfolgreichste Bussystem für Gebäude weltweit ist in 15 Sprachen verfügbar und unterstützt KNX Installationen für alle Medien: leitungsgebunden, Funk, Ethernet/IP und Powerline. Um mit den technischen, wirtschaftlichen wie auch den globalen Anforderungen Schritt zu halten, hat die KNX Association jetzt die ETS völlig neu gestaltet und mit zahlreichen nützlichen Funktionen ausgestattet. Mit der neuen ETS4, die als Beta Version auf der Weltleitmesse für Architektur und Technik light + building in Frankfurt (Deutschland) erstmals vorgestellt wird, lassen sich KNX Projekte einfach und schnell bearbeiten. Die standardisierte offene Schnittstelle ermöglicht den Austausch von ETS Daten mit anderen Anwendungen und die Einbindung von unterschiedlichen Apps. Die ETS4 wird voraussichtlich ab Oktober 2010 zur Verfügung stehen.

Die neue ETS4 sollte insbesondere eine übersichtlich strukturierte und intuitiv verständliche Bedienoberfläche für den leichten Einstieg in die KNX Welt bieten. So stand ganz vorn bei der Weiterentwicklung die Gestaltung eines neuen User Interface Design. Dass dazu ein international führendes Unternehmen der Branche herangezogen wurde, zeigt, welche Bedeutung die KNX Association dem geräte- und herstellerunabhängigen Standardtool für die Haus- und Gebäudesystemtechnik beimisst. Zahlreiche Verbesserungsvorschläge von Herstellern, Systemintegratoren und Anwendern sind in das neue Tool eingeflossen. In international veranstalteten Workshops prüften Bus-Profis wie auch Bus-Einsteiger die Alltagstauglichkeit für schnelle Projektbearbeitungen und anspruchsvolle Servicearbeiten. Herausgekommen ist ein modernes Tool für die zeitgemäße Haus- und Gebäudesystemtechnik.

Einfacher Einstieg und Schneller Arbeitsfortschritt

Insbesondere Buseinsteiger werden das neue User-Interface im visuellen Design zu schätzen wissen. Der moderne Look setzt sich wohltuend von der bisherigen Optik ab. Die Menüs Projektverwaltung, Topologieübersicht, Projektbearbeitung usw. sind als Einzelseiten überarbeitet und damit deutlich übersichtlicher geworden. Praktische Auswahllisten erlauben dabei einen schnellen Zugriff auf weitere Daten. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung ermöglicht die intuitive Projektbearbeitung, und per Drag & Drop-

KNX Association cvba
De Kleetlaan 5 Bus 11
B-1831 Brussels-Diegem
Belgium

Tel.: +32 (0) 2 775 85 90
Fax: +32 (0) 2 675 50 28

info@knx.org
www.knx.org

Verbindungen, Fehlerchecks, Hilfsfunktionen usw. lassen sich gute Arbeitsfortschritte erreichen. Auch schnelle Downloads, effiziente Produktfinder, Kopierfunktionen usw. ermöglichen rationelleres Arbeiten, wie es in der Bauwirtschaft heute unumgänglich ist. Mit Funktionen wie „Projekt-Verfolgung“, „Projekt-Vergleich“ oder „Langzeit-Aufzeichnung“ bleiben einmal erstellte KNX Projekte für künftige Optimierungen, Erweiterungen und Wartungsarbeiten transparent.

Universeller Datenaustausch durch offene Schnittstelle

Mit der ETS4 zieht die KNX Association auch bei neuen Standards und Betriebssystemen mit. Durch das universelle Datenaustauschformat XML, das sich mit einem beliebigen Texteditor oder Webbrowser öffnen lässt, können alle Informationen in einem KNX Projekt herausgelesen werden – ein Vorteil, den zum Beispiel Visualisierungsspezialisten nutzen können. Die standardisierte offene Schnittstelle ermöglicht die Anbindung zahlreicher Apps und wird die ETS Möglichkeiten nochmals erweitern. Wertvoll für die ETS4-Anwender wird auch das integrierte automatische Online-Update sein, mit dem das Tool künftig immer auf dem neuesten Stand gehalten werden kann.

Fazit

Mit der neuen ETS4 wird der Einstieg in die KNX Welt deutlich vereinfacht. Systemintegratoren erhalten damit nicht nur eine neue Version für das erfolgreichste Bussystem für Gebäude weltweit, sondern ein modernes Werkzeug in ihrer Sprache für den eigenen Erfolg bei der Vermarktung der Haus- und Gebäudesystemtechnik.

Die ETS4 wird voraussichtlich ab Oktober 2010 zur Verfügung stehen. Ein Update auf die ETS3 ist vorgesehen. Weitere Infos unter: www.knx.org

Vorzüge des neuen User Interface Designs:

- Modernes Visual Design
- Übersichtliche Darstellung
- Schritt-für-Schritt-Anleitung
- Themenorientierte Hilfe
- Intuitive Drag & Drop-Verbindungen von Objekten
- Effizienter Zugriff auf Geräteparameter

Neue Funktionen für optimale Projektbearbeitungen:

- Projekt Vergleich zur Prüfung bestehender KNX Installationen
- Erweiterte Kopierfunktion für rationelles Projektieren
- Langzeit Aufzeichnung zur Wartung und Fehlersuche
- Projekt- und Tooldiagnose für sicheres Projektieren
- Projekt Verfolgung zur Rückverfolgung von Aktionen
- Suchen und Ersetzen zum vereinfachten Austausch von Geräten und viele andere

Bilder können heruntergeladen werden:
www.knx.org/news-press/press-room